

## Erfahrungsbericht Praktikum in der Rehabilitationsklinik Montafon, Schruns, Vorarlberg

Vom 6. Januar bis zum 14. Februar 2025 hatte ich die Gelegenheit, ein sechswöchiges Praktikum in der Rehabilitationsklinik Montafon in Schruns, Vorarlberg, zu absolvieren. Diese Einrichtung ist die einzige stationäre Rehaklinik in Vorarlberg und genießt auch über die regionalen Grenzen hinweg einen exzellenten Ruf. Mit einer Kapazität von 215 Betten, aufgeteilt in die Bereiche Orthopädie, Traumatologie, Kardiologie, Neurologie und Neurochirurgie, bietet die Klinik ein breit gefächertes Therapieangebot für die körperliche und psychische Gesundheit. Seit ihrer Gründung im August 2010 hat sich die Klinik kontinuierlich weiterentwickelt, insbesondere in den letzten vier Jahren mit der Erweiterung um den Bereich der psychischen Gesundheit.

### Einsatzbereiche und Tätigkeiten

Während meines Praktikums war ich in den Bereichen Kardiologie, Orthopädie, Neurologie und psychische Gesundheit tätig. Mein Schwerpunkt lag dabei in der Pflege, wo ich umfassende Einblicke in diagnostische und therapeutische Prozesse erhielt. Zu meinen Aufgaben gehörten unter anderem:

**Pflegeaufnahme:** Erhebung der Krankheitsanamnese, Biographiearbeit, Erfassung der aktuellen Lebenssituation sowie Kommunikation und Gesprächsverläufe bei Neuaufnahmen.

**Ambulanzdienst:** Postoperative Wundversorgung, Langzeit-Blutdruckmessung, Langzeit-EKG mit Auswertung, EKG-Diagnostik, Blutabnahmen und die dazugehörige Dokumentation. Das Überprüfen, welches und ob Medizinprodukte fehlen.

Pflegemaßnahmen: Erstellung individueller Pflegeziele und Pflegeplanung, Durchführung von Pflegetherapien nach aktuellem wissenschaftlichem Standard, regelmäßige Pflegevisiten sowie Angehörigen- und Gesundheitsberatung.

Psychische Gesundheit: Anwendung spezifischer Gesprächstechniken zur Unterstützung von Patienten, eigenständige Durchführung von Neuaufnahmen, deren Dokumentation durchführen. Vorstellung eines Patienten in der interdisziplinären Teamsitzung. Beobachten der Patienten und das Zuhören.

Ich hatte die Möglichkeit, in drei verschiedenen Schichtdiensten zu arbeiten:

Stationsdienst (06:00 Uhr - 18:30 Uhr)

Nachtdienst (18:15 -06:45 Uhr)

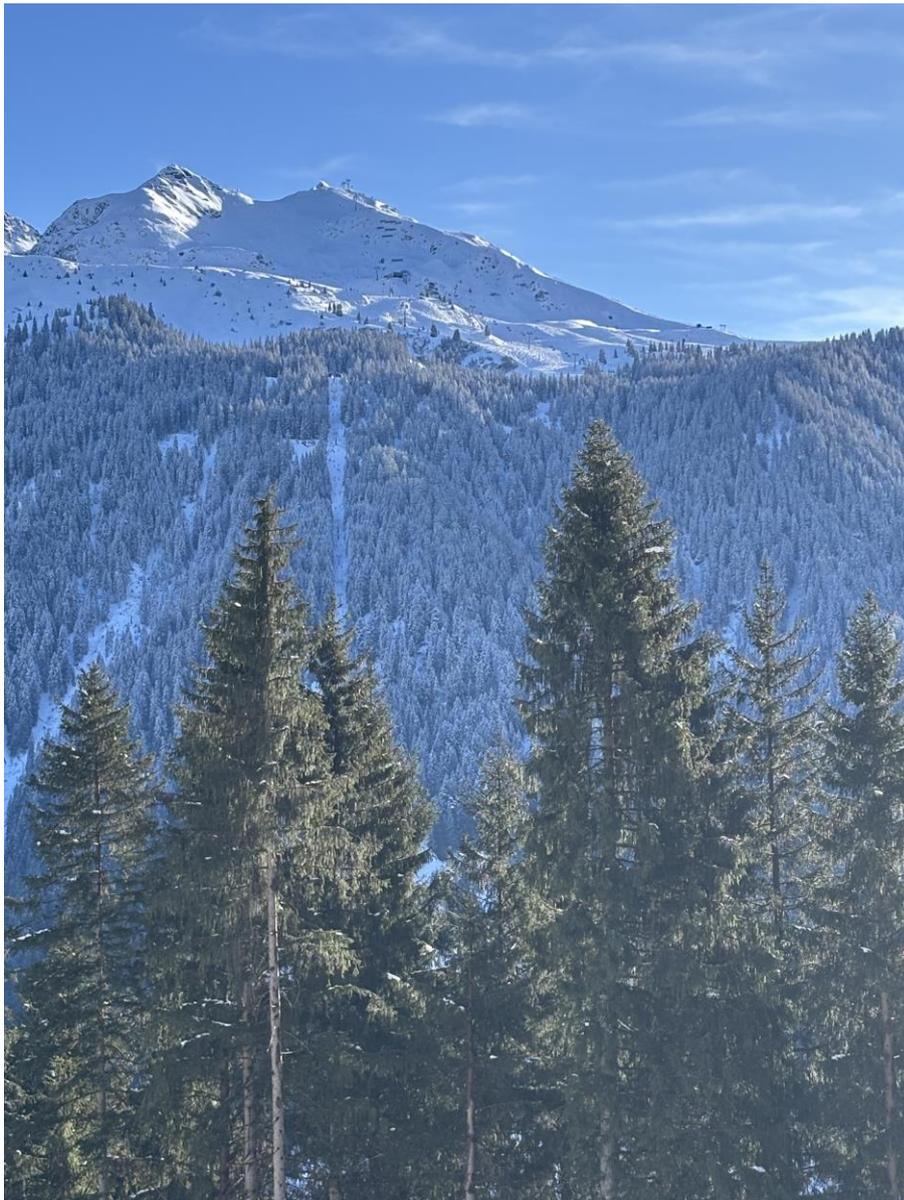
Kurzdienst (06:00 - 15:30 Uhr)

Das Arbeiten in einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Pflegekräften, Ärzten und Therapeuten, ermöglichte mir eine ganzheitliche Sicht auf die Rehabilitation. Das übergeordnete Ziel der Klinik Patienten zurück in ein selbstbestimmtes Leben mit hoher Lebensqualität zu begleiten, wurde in jeder Interaktion spürbar.

Erfahrungen und persönliche Entwicklung

Besonders bereichernd empfand ich die wertschätzende Arbeitsatmosphäre sowie die Möglichkeit, meine fachlichen und kommunikativen Kompetenzen gezielt zu erweitern. Mein Praxisleiter war eine herausragende Unterstützung, er stand jederzeit für Fragen zur Verfügung, erklärte Zusammenhänge geduldig und förderte meine Eigenständigkeit. Auch das gesamte Team begegnete mir mit großer Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit.

Ein besonderes Highlight meines Praktikums war der Maxi-Mustermann-Tag, an dem ich einen ganzen Tag lang aus der Perspektive eines Patienten am Therapieprogramm teilnahm. Dies ermöglichte mir wertvolle Einblicke in die Erfahrungen der Patienten, die Wirksamkeit der Therapien und die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen.



## Unterkunft und Umgebung

Meine Unterkunft befand sich im nahegelegenen Silbertal, etwa fünf Kilometer von der Klinik entfernt. Sie war nicht nur preisgünstig und komfortabel, sondern bot mir auch eine angenehme Rückzugsmöglichkeit. Die Landschaft Vorarlbergs beeindruckte mich besonders, eine atemberaubende Naturkulisse, die den Genesungsprozess der Patienten auf natürliche Weise unterstützt. Darüber hinaus erlebte ich die Bevölkerung als äußerst freundlich und hilfsbereit, was meinen Aufenthalt zusätzlich bereicherte.

## Fazit

Mein Praktikum in der Rehabilitationsklinik Montafon war eine äußerst wertvolle Erfahrung, sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene. Die Möglichkeit, in verschiedenen medizinischen Fachbereichen tätig zu sein, hat meine Kompetenzen maßgeblich erweitert. Die Atmosphäre in der Klinik ist von Vertrauen, Respekt und Professionalität geprägt, was ein optimales Lernumfeld schafft. Besonders beeindruckt hat mich die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die es ermöglicht, Patienten ganzheitlich und individuell zu betreuen.

Ich kann ein Praktikum in dieser Einrichtung uneingeschränkt empfehlen, nicht nur wegen der fachlichen Vielfalt, sondern auch aufgrund des hohen Maßes an Wertschätzung, das jedem einzelnen Teammitglied entgegengebracht wird. Wer Interesse an Rehabilitation, interdisziplinärer Zusammenarbeit und patientenzentrierter Pflege hat, wird in der Rehaklinik Montafon eine ausgezeichnete Ausbildungsstätte beziehungsweise einen Praktikumsplatz vorfinden.

